

Inhalt

Vorwort von Bartholomew	11
Einleitung von M.M. Moore	13

Teil eins Öffentliche Durchgaben

Ein Fuß in beiden Welten	23
Der Körper selbst ist dabei, neue Systeme aufzubauen, um neue Energien aufnehmen zu können. Über diese Systeme wollen wir sprechen.	
Harmlosigkeit	34
Wenn es wahr ist, daß dies ein Planet der Polaritäten ist und daß es andere Bewußtseinszustände gibt als den, den wir gerade erleben, was ist nötig, um dieses neue Bewußtsein zu erreichen?	
Der „Challenger“ (Herausforderer) und seine Herausforderung	46
Am 28. Januar 1986 explodierte das Raumschiff Challenger am Himmel über Cap Kenndey. Monatelang fragte sich eine betroffene Nation „warum?“	
Das Reich der Devas	58
Was genau sind Devas und was für eine Bedeutung haben sie für uns?	
Der endlose Himmel	73
Du hast dich falsch identifiziert. Du meinst, du bist die Wolken am Himmel, dabei bist du der Himmel selbst.	

Sicherheit ist eine innere Angelegenheit 83

Für mich ist ganz klar, daß das wichtigste Thema für euch ist, wie ihr euch in einer unsicheren Welt sicher fühlen könnt.

Göttliche Beziehungen 90

Ich glaube, daß der Bereich der Beziehungen schwierig für euch ist, weil ihr nicht wirklich wißt, was eigentlich vor sich geht, wenn ihr versucht, in Beziehung zu treten.

Teil zwei

Einzel- und Gruppenübungen

Das gleichseitige Kreuz 101

Viele Jahrhunderte lang habt ihr mit einem mächtigen Symbol gelebt. Es repräsentiert die beiden Energieströme: die horizontale Ego-Energie und die vertikale Energie des Göttlichen.

Im Jetzt 110

Eine einfache Übung, die zeigt, wie viele von uns ihre Zeit im „Hier und Jetzt“ verbringen.

Ein Strom von unbewußtem Bewußtsein 111

Eine kurze Übung, die viel Zeit braucht

Muster aus der Vergangenheit 115

Anstatt euch an dem zu freuen, was ihr habt, bringt ihr viel Zeit damit zu, euch zu wünschen, was ihr nicht habt. Wir werden also dem Teil von euch, der sich im Mangel fühlt, erlauben, zu sagen, was er alles nicht hat.

Die Welt der Natur 119

Eine Reihe von Übungen zum Erleben der vier Himmelsrichtungen.

Alle Zahlen haben eine tiefe Bedeutung, derer man sich selten bewußt ist. Dreiunddreißig ist eine Kraft, die einen bestimmten Bewußtseinszustand repräsentiert.

Teil drei

Symbole, Verbündete und Mythen

Symbole

145

Um ein Symbol zu aktivieren und nutzbar zu machen, muß man es außerhalb stellen, so daß man darauf reagieren kann.

Verbündete

159

Alle Tierreiche haben seit frühester Zeit Erstaunliches für den Planeten geleistet.

Mythen

177

Tief in jedem von euch ist ein wundersamer Mythos niedergelegt — euer eigener.

Teil vier

Fragen und Antworten

Machen wir Fehler?

193

Wie kommen wir vom *Glauben* einer Wahrheit zum *Wissen*?

195

Warum soll ich für 1988 planen, wenn ich schon mit morgen kaum fertigwerde?

197

Würdest du erklären, was das heißt: „Das Leben lebt dich“?

199

Wenn es keine Regeln gibt, nach welchen Richtlinien soll ich dann leben?

201

Wie kann ich Frieden finden?

204

Würdest du etwas über's Beten sagen?	205
Müssen wir uns entscheiden, ob wir Gott finden oder Geld haben wollen?	208
Woher sollen wir wissen, welche von all den gegebenen Vorschlägen zur geistigen Freiheit wir annehmen sollen?	210
Wie wird man mit seinem täglichen Leben fertig, wenn man seinen wichtigsten Menschen verloren hat?	212
Inkarniert sich ein Mensch gleich nach seinem Tode wieder?	215
Ich habe eine Sterbepatientin, die der Kirche angehört. Wie kann ich ihr Erleichterung verschaffen?	218
Was bedeutet die Krankheit AIDS für die Welt?	219
Wählen Tiere ihre Krankheiten selbst oder übernehmen sie sie von ihren Besitzern?	224
Warum werden Kinder behindert geboren?	226
Kann man die Droge „Ecstasy“ für die geistige Entwicklung benutzen, und um Beziehungen in Harmonie zu bringen?	228
Ist in einer Beziehung das Ziel des einen wichtiger als das des anderen?	233
Wie wird man mit Gefühlen des Betrogenseins fertig?	235
Würdest du etwas über Angst sagen?	238
Was ist die höchste Stufe und der Sinn von Sex?	240
Was ist mit dem Frieden, der Freude und der Liebe unter den Völkern der Welt geschehen?	242
Wie kann ich meinem Leben Kraft geben?	243
Bartholomew's Vokabular	251